

Ferienhotel in Malibu, Kalifornien = Hôtel de vacances, Malibu, Californie = Holiday hotel, Malibu, California

Autor(en): [s.n.]

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Bauen + Wohnen = Construction + habitation = Building + home : internationale Zeitschrift**

Band (Jahr): **11 (1957)**

Heft 7

PDF erstellt am: **27.06.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-329556>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



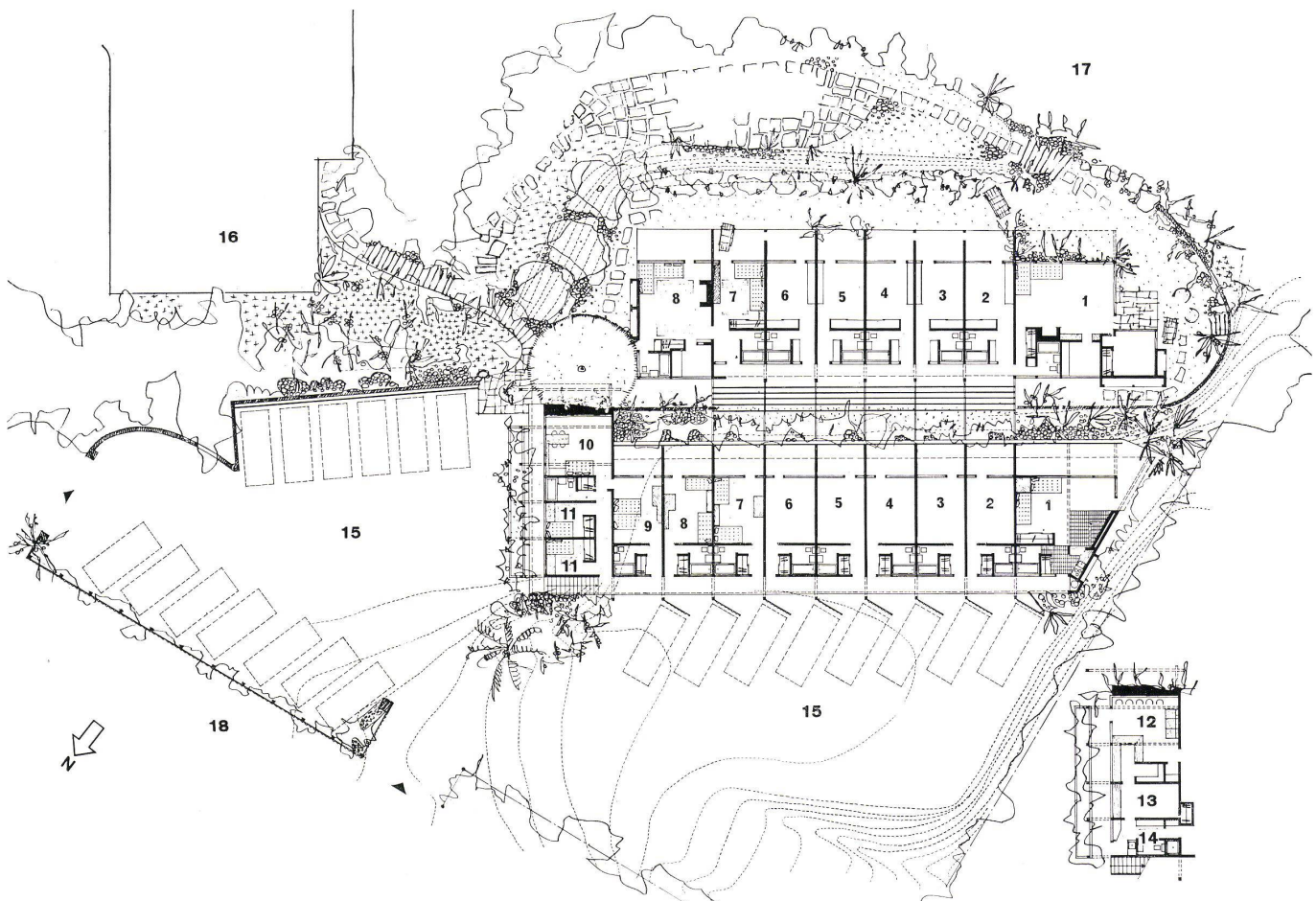
Ferienhotel in Malibu, Kalifornien

Hôtel de vacances, Malibu, Californie
Holiday hotel, Malibu, California

Architekt: Richard J. Neutra F.A.I.A.,
Los Angeles

Erdgeschoß- und Untergeschoß-Grundriß/Plan du rez-de-chaussée / Ground floor plan 1:450

- 1—9 Zimmer, gegen Südosten gelegen / Chambre d'appoint au sud-est / Bedroom facing south
- 10 Direktor / Directeur / Manager
- 11 Dienstenzimmer / Chambre de domestique / Maid's room
- 12 Vorhalle / Foyer / Lobby
- 13 Office / Pantry
- 14 Service
- 15 Parkplatz / Stationnement / Parking area
- 16 Restaurantbau / Bâtiment du restaurant / Restaurant building
- 17 Malibu beach / Plage de Malibu / Malibu beach
- 18 Pacific coast Highway / Autoroute de la côte du Pacifique



Gesamtansicht von Südosten. Jedes Zimmer öffnet sich gegen den Ozean.

Chaque chambre d'hôtel donne sur l'Océan. Vue d'ensemble du sud-est.

Each hotel room has a view over the ocean. Overall view from south-east.

1

Eingangshalle rechts, überschattet durch die Olivenbäume.

Foyer d'entrée à droite, sous l'ombre de l'olivier.

Entrance lobby at right shaded by old olive tree.

2

Die Schwarz-weiß-Reproduktion kann den wundervollen Farbkontrast der hellgelb verputzten Mauer zwischen den Apartments, dem lebhaften Braunrot der Balkongeländer zum Graugrün der schattenspendenden Olivenbäume nicht wiedergeben.

La photographie en noir-blanc ne rend pas le merveilleux contraste des couleurs: jaune clair des murs plâtrés séparant les appartements, les uns des autres, brun-rouge des balustrades de balcon et gris-vert du vieil olivier.

The black and white photograph does not convey the beautiful color contrast of light yellow plaster wall, separating each apartment, the lively rust color of protective balcony rail in contrast to the gray-green of the shading olive tree.



Hotels sind ein vorübergehendes Heim für jene, die ihr eigenes Heim verlassen haben. Oft wirken sie inspirierend auf das Alltagsleben zu Hause, indem sie die bisherigen Gewohnheiten unterbrechen. Hotels haben schon oft einen paradiesischen, wenn auch nur kurzen Unterbruch eines sonst langweiligen Daseins gebildet.

Ein Grundstück an der Küste des Pazifiks, auf einer Klippe mit Aussicht aufs Meer, gaben dem Projekt eine eindeutige Richtlinie, besonders da es sich um ein Hotel für Feriengäste, nicht für Passanten handelte. Das Ferienhotel oberhalb des Escondido-Strandes in Kalifornien gelegen, wurde nicht zufällig an solch einen Punkt gebaut, sondern weil es vor allem ein Ort der Erholung werden sollte. Diese Forderung zu erfüllen hilft die großartige Lage mit dem Blick auf den weiten pazifischen Horizont. Jeder Wohn- und Schlafräum ist mit direktem Ausgang ins Freie gegen Südosten orientiert, um so die großartige Aussicht einzufangen, und dies abgeschieden und geschützt gegen den Einblick vom Nachbarn. Jeder Bewohner kann sich allein an Wasser und Himmel erfreuen, es sei denn, er ziehe es vor, sich zu den andern Feriengästen auf den unteren Terrassen zu gesellen, am Schwimmbassin oder »Bratplatz« am Außencheminée. Die einzelnen Wohneinheiten haben ihren Eingang von einem ländlichen Fußweg aus auf der Nordseite, dazu ein Badezimmer und die »Wirtschaftsräume«. Gegen Süden liegen die Wohnräume; sie sind mit zwei Couches möbliert, die nachts in Betten umgewandelt werden. Die Südseite der Zimmer ist ganz verglast, und dadurch scheint sich der Raum zu vergrößern, hinaus bis zwischen die seitlich vorstehenden Schutzmauern. Die Apartments an den beiden Gebäudeecken sind wesentlich größer als die Normalapartements. Sie besitzen Kamine, kleine Küchen, eine Bar und separate Schlafräume. Das gegen Südwesten liegende Apartment verfügt zusätzlich über ein Studio und einen geräumigen überdeckten Gartensitzplatz, von wo aus die Sonnenuntergänge über dem Paradise Cove ein einzigartiges Schauspiel sind.





1

Oberes südwestliches Apartment mit der breiten Terrasse gegen den Ozean. Die Pergola zwischen den Gebäuden, im Hintergrund das Panorama von Bergen und Meer.

Appartement supérieur de l'extrémité ouest, avec sa large terrasse donnant sur l'Océan. Pergola entre les deux groupes de bâtiments et panorama sur la mer à l'arrière-plan.

Upper west end apartment with its large ocean view terrace. Pergola between two building groups, mountain and sea panorama seen in the rear.

2

Das südwestliche Apartment über dem Empfangsraum hat nicht nur eine wundervolle Aussicht über das ewige Spiel der Wellen, sondern öffnet sich direkt ins wiegende Geäst der Olivenbäume.

L'appartement du sud-ouest, au-dessus de la réception, s'ouvre non seulement sur le jeu éternel des vagues et des brisants, mais encore sur les branches de l'olivier dansant dans la brise.

The south-west apartment above reception room not only overlooks the endless play of the waves and breakers, but opens right up into the branches of the olive tree swaying in the breeze.

1

Pergola zwischen den beiden Gebäudegruppen, am äußeren Rand der zweistöckige Trakt. Die Trennwände der Apartments geben dem Ganzen einen angenehmen Rhythmus.

Cour-pergola entre les deux groupes de bâtiments à partie à deux étages à l'extrémité et parois de séparation formant un rythme fort agréable.

Pergola court between the two building groups with two-story portion at the far end and "privacy spur walls" forming a pleasing rhythm.

2

Das Apartment an der Nordwestecke hat einen berückenden Ausblick; es ist versehen mit einem Eck-Cheminée, einer kleinen Küche und einer Bar. Eine Birkenholztüre führt zu Terrasse und Garten.

L'appartement du coin nord-ouest offre une vue sensationnelle sur l'Océan. Il contient une cheminée de coin, une cuisinette avec bar. Une porte en bouleau mène à la terrasse et au jardin extérieur.

The north-west corner apartment has a breathtaking outlook over the ocean; it has a corner fireplace, small kitchen with cocktail bar. A birchwood door leads to the terrace and garden outside.



Die standardisierten Holzskelletteile sind aus wasserfestem Eukalyptus-Sperrholz fabriziert.

Das Dach ist mit weißem Kies, der die Hitze zurückstrahlt, bedeckt. Ein kleines, intimes Restaurant und ein Schwimmbassin auf mittlerer Höhe zwischen der Klippe und dem Strand ergänzen die Anlage.

Den Gästen stehen neben der großartigen Natur, den Badegelegenheiten im Meer und im eigenen Schwimmbecken auch Pferde zum Reiten zur Verfügung. Alles ist darauf abgestellt, abgehetzten und ruhebedürftigen Menschen kleine private Erholungseinheiten zu bieten, ohne daß dabei die Möglichkeit zur Geselligkeit und zum gemeinsamen Spiel ausgeschlossen wäre. Es ist interessant, festzustellen, wie Neutra bei dieser Aufgabe der unserer heutigen Zeit entsprungene Aufgabe der Erholung im privatesten Raume bei gleichzeitiger gesellschaftlicher Betätigungsmöglichkeit geschickt anpackt und zu einer beinahe allgemeingültigen Lösung führt. Es stehen ihm dabei alle ihm eigenen Ausdrucksmittel moderner Konstruktion und Konzeption zur Verfügung. Er ist wie überall der große Zauberkünstler, der seine Mittel in reichstem Ausmaße beherrscht und spielen läßt.

Seine Lieblingsmaterialien Holz und Glas spielen auch in diesem Bau die dominierende Rolle. In souveräner Art beherrscht er die diesen Baustoffen innewohnenden konstruktiven und ausdrucksmäßigen Eigenschaften.

